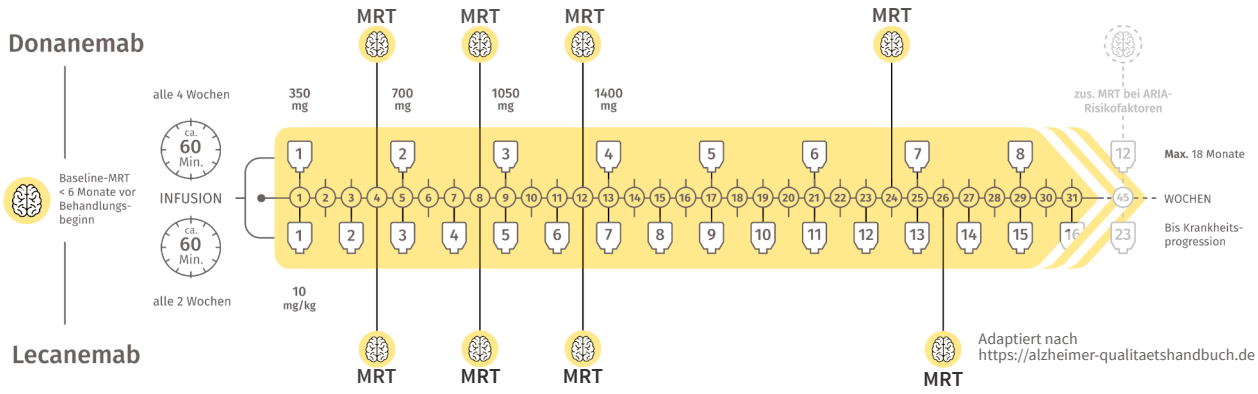
KLINIKUM CHEMNITZ

Checkliste für Amyloid-Antikörpertherapie

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in der Gedächtnisambulanz des Klinikums Chemnitz wird die Option einer Amyloid-spezifischen Antikörpertherapie für Patientinnen und Patienten im frühen Stadium der bestätigten Alzheimer-Krankheit angeboten. Bitte vermerken Sie in den Fällen gezielt die Zuweisung zur Indikationsprüfung oder informieren Sie uns telefonisch bzw. per E-Mail.
Zur zeitnahen Überprüfung bedarf es präziser Informationen, die Sie uns u.a. über den **Zuweisungsbogen** zuleiten können.
Bitte informieren Sie die infrage kommenden Patientinnen und Patienten vorab, welche Therapieeffekte realistisch erwartbar sind und welchen Umfang bzw. Aufwand die Therapie einnimmt.



Wir bedanken uns die vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit.
Team der Gedächtnisambulanz

Indikation

- ☐ Leichte kognitive Beeinträchtigung (MCI) / leichtgradiges demenzielles Syndrom bei Alzheimer-Krankheit
- ☐ Biomarker-gesicherte Alzheimer-Krankheit (Liquorpunktion oder Amyloid-PET)
- ☐ MMST ≥ 24 Punkte, MoCA ≥ 17 Punkte; leichte Beeinträchtigung in den Alltagsaktivitäten

Erforderliche Untersuchungen

- ☐ Neuropsychologische Kurztestung (MoCA | MMST + Uhrentest | DemTect | CERAD-Plus
- ☐ Liquorpunktion mit Aß 1-42/1-40-Ratio, p-Tau, Gesamt-Tau ODER Screening mit Serum p-Tau217-Test

Wenn möglich:

- ☐ cMRT ≤ 6 Monate **inkl. blutungssensitiver Sequenzen (SWI / T2*)**
- ☐ APOEε4-Genotypisierung

Kontraindikationen

- ☐ Mittelgradiges oder schwergradiges demenzielles Syndrom (MMST < 24 Punkte, MoCA < 17 Punkte)
- ☐ bestehende oder geplante orale Antikoagulation (Thrombozytenfunktionshemmung erlaubt)
- ☐ > 4 Mikroblutungen, 1 oder mehrere Blutungen (> 10mm), superfizielle Siderose
- ☐ Z.n. intrazerebraler Blutung
- ☐ fortgeschrittene zerebrale Mikroangiopathie (Fazekas 3); > 2 lakunäre Infarkte oder Territorialinfarkt
- ☐ APOEε4-Homozygotie (ε4/ε4)
- ☐ Kontraindikationen für regelmäßige MRT-Kontrollen (u.a. Agitation, nicht MR-fähiger Schrittmacher)